

## Anregungen

### Impuls in der Kirche

- Angst haben ist völlig normal, es gehört zu unserem Leben. Besser ist es, wenn man sich ihr stellt und nicht verdrängt.

Was macht dir Angst oder bereitet dir Sorgen? Schreib es auf ein Boot und lege es in die Schale zum Jesusbild!  
*(Bitte den Stift anschließend desinfizieren!)*

### Outdoor-Impuls

- Geh an einen See oder einen Bach, bastle ein Boot und lass es schwimmen. Wie lange schwimmt es? Ihr könnt auch ein Wettschwimmen machen. Wessen Boot schwimmt schneller?

### Für die Woche

- Probiere einmal etwas zu tun, was du normalerweise meidest, weil es dir Angst macht. Jesus wird an deiner Seite sein. Du wirst staunen, was du alles kannst und dein Mut wird wachsen! Lass dich nicht entmutigen, falls es beim ersten Mal nicht gleich klappt!

# Sonntagsimpulse (nicht nur) für Familien

9. August 2020

St. Mauritius Oberauerbach

Mit Jesus im Sturm des Lebens

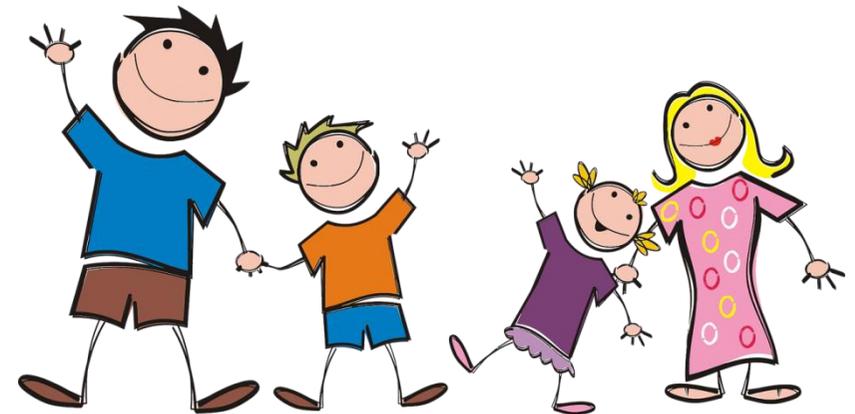


Bild: Pixabay

Liebe Familien,

wie kann man als Familie den Sonntag in Corona Zeiten gestalten? Die Plätze in der Kirche sind beschränkt, die Kinder können nicht ruhig sitzen und das Feiern unter den Corona Bedingungen befremdet.

Damit der Sonntag trotzdem ein Tag des Herrn sein kann, finden Sie hier eine Anregung, sich mit dem Sonntagsevangelium auseinanderzusetzen - als Familie oder auch allein.

Die Idee:

- Am Sonntag finden Sie in einer unserer Pfarrkirchen das Sonntagsevangelium szenisch dargestellt.
- Sie finden dort Anregungen vor, wie Sie mit dem Bibeltext in Berührung kommen können – vor Ort in der Kirche, draußen in der Natur und im Laufe der kommenden Woche.

So sehen Sie, was andere in diesen Zeiten bewegt. Und der Glaube kann geteilt werden und eine Verbundenheit auch über verordnete Abstände hinweg entstehen.

Wir wünschen viel Freude und gute Eindrücke auf dem Weg!

Gudrun Schraml, Gemeindeferentin

## 19. Sonntag im Kirchenjahr (9. August)

### **Evangelium: Mt 14, 22-33**

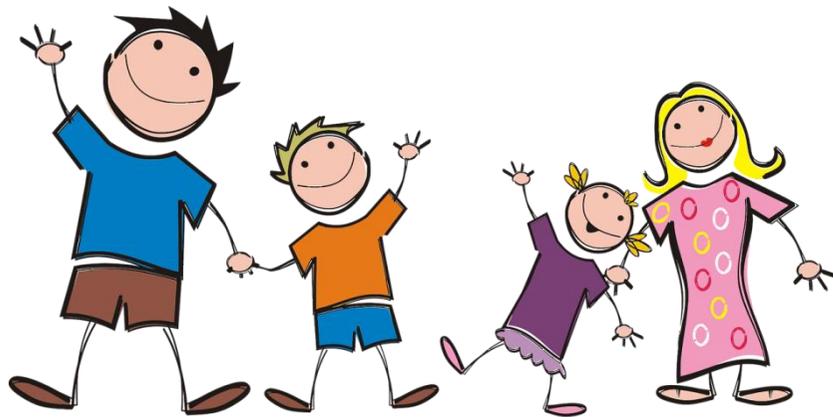
Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer vorzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind. Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.

# Sonntagsimpulse

(nicht nur)

## für Familien

Schön, dass du hier bist!



*Bild: Pixabay*

### Gebet

Jesus,  
mir geht es wie Petrus.  
Manchmal habe ich einfach Angst,  
wenn die Stürme des Lebens kommen.  
Dann fürchte ich unterzugehen.  
Du bist bei mir.  
Hilf mir darauf zu vertrauen.  
Dann wird mir vieles gelingen!  
Amen.